

VORTRAGENDE

Prof. Dr. Alfons Balmann, Direktor des Leibniz-Instituts für Agrar-entwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) und Leiter der Abteilung Strukturwandel, Halle (Saale)

Prof. Dr. Claudia Bieling, Lehrstuhl für Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft, Universität Hohenheim

Dr. des. Anika Bolten, Universität Kassel, Geschäftsführerin des Evangelischen Bauernwerks in Baden-Württemberg, Hohebuch

Prof. Dr. Jan Grossarth, Kulturwissenschaftler, Professor für Bioökonomie und Ressourcen, Hochschule Biberach

Prof. Dr. Hajo Holst, Professor für Wirtschaftssoziologie, Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Matthias Kussin, Professur für Medien- und CSR-Kommunikation, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Hochschule Osnabrück

Gerhard Langreiter, Landwirt, Schweinezüchter und Agrarblogger, Oberneukirchen

Theresa Mitterer-Leitner, M.A., Hochschullektorin, MCI Management Center Innsbruck, Department Tourismus

Anni Neudorfer, Landwirtin mit Milchviehhaltung und Direktvermarktung, „AgrarScout“ und „Land schafft Leben“-Speakerin

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Dr. Stephan Schleissing, Leiter des Programmbereichs „Ethik in Technik und Naturwissenschaften“, Zentrum TTN der LMU München, & **Dr. Christian Dürnberger**, Philosoph, Universitätsassistent am Messerli Forschungsinstitut an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

KOOPERATIONSPARTNER**STIPENDIEN**

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/esatutzing / instagram.com/esatutzing

**VERANSTALTUNGSLEITUNG**

Dr. Stephan Schleissing & Dr. Christian Dürnberger

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-126. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 3. März 2025.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 10. März 2025 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 118,50
– im Zweibettzimmer 96,50
– im Zweibettzimmer als EZ 130,50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 50.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine **Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0392025

Bildnachweis: © canva.com

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 09.01.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Bauer – Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?

Zum Berufsverständnis des modernen Landwirts
im Spiegel gesellschaftlicher Erwartungen
17./18. März 2025

In Kooperation mit dem Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier-Beziehung der Veterinärmedizinischen Universität Wien und dem Zentrum TechnikTheologieNaturwissenschaften (TTN) der Ludwig-

LANDWIRTSCHAFT SIEHT GANZ EINFACH AUS, WENN DER PFLUG EIN BLEISTIFT IST UND MAN TAUSEND MEILEN VOM MAISFELD ENTFERNT IST.

Dwight D. Eisenhower

Der Landwirt und die Landwirtin ist Tierhalter, Pflanzenexperte, Energieproduzent und Krisenmanager in einer Person. Und natürlich Familienangehöriger und Unternehmer. Und bei alledem ist er auch noch für Nachhaltigkeit und Tierwohl zuständig. Der Beruf des Landwirts – ob als Angestellter oder selbständiger Unternehmer – ist vielfältig, aber auch sehr fordernd. Hinzu kommt, dass sich die Landwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt hat. Obwohl die Zahl der Betriebe und der landwirtschaftlichen Erwerbstätigen abnimmt, ist die Produktionsmenge stark gestiegen. Im Strukturwandel müssen viele verbleibende Betriebe größer und leistungsfähiger werden – oder aber ihr Auskommen im Nebenerwerb suchen.

Angesichts der Vielfalt unterschiedlicher Tätigkeitsfelder ist klar: *den* Beruf des Landwirts gibt es nicht. Und doch ist es unverkennbar, dass seine Arbeit ein ganz spezifisches Profil hat. Was macht das Berufsverständnis des modernen Landwirts und der modernen Landwirtin heute aus?

Im Gespräch mit Wissenschaftlern, Verbandsvertretern, Kommunikatoren und Landwirten interessiert sich die Tagung sowohl für die identitätsbildende Seite des Berufs als auch für die unterschiedlichen Wahrnehmungen in der Gesellschaft. Wo ist der Platz des „Bauern“ im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Erwartungen, ökonomischen Zwängen und eigenen berufsbiographischen Überzeugungen? Welche Rolle spielt heute die Kommunikation über und mit den Landwirten? Und wie kann es gelingen, junge Menschen auf den Beruf der Landwirtin und des Landwirts und neugierig zu machen?

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich ein!

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. Christian Dürnberger, Messerli Forschungsinstitut für Ethik der Mensch-Tier-Beziehung, Veterinärmedizinischen Universität Wien
Dr. Stephan Schleissing, Zentrum TechnikTheologie-Naturwissenschaften (TTN) der LMU München

PROGRAMM

Montag, 17. März 2025

	Anreise ab 12.30 Uhr
13.00 Uhr	Imbiss
14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Christian Dürnberger & Dr. Stephan Schleissing
14.20 Uhr	Grüne Felder, rote Zahlen. Die Rolle des innerlandwirtschaftlichen Wettbewerbs und seiner Triebkräfte Prof. Dr. Alfons Balmann
15.10 Uhr	Werte und Wertschätzung: Landwirtschaftliche Betriebe zwischen Autonomie, Gemeinwohl und Verantwortung Prof. Dr. Claudia Bieling
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Gefühle vom Feld? Ethnographische Forschung für eine Berufsethik des Landwirts Prof. Dr. Jan Grossarth
17.10 Uhr	Bauernproteste – Landwirtschaft in der Krise? Wie Landwirte ihre gesellschaftliche und berufliche Lage sehen Prof. Dr. Hajo Holst
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Landwirt – ein Beruf mit Zukunft? Einblicke aus der Praxis Podiumsdiskussion mit Gerhard Langreiter, Anni Neudorfer und weiteren Landwirten Moderation: Dr. Christian Dürnberger
ab 20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Dienstag, 18. März 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Fehler, Scheitern und Versagen in der Landwirtschaft – Der Umgang mit den eigenen und fremden Erwartungen bei einer vermeintlichen Nichterfüllung Anika Bolten
09.50 Uhr	Wenn es nach uns ginge... – Perspektiven der Landwirtschaft auf den Tourismus Theresa Mitterer-Leitner
10.40 Uhr	Kaffeepause
11.10 Uhr	Wie kommuniziert der Zukunftsbauer? Öffentlichkeitsarbeit im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen, ökonomischer Zwänge und landwirtschaftlichem Selbstverständnis Prof. Dr. Matthias Kussin
12.00 Uhr	Schlussdiskussion im Plenum Moderation: Dr. Stephan Schleissing
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

